

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Arbeitsheft Lebensmitteleinkauf*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

		Seite
	Vorwort	4
1	Welcher Einkaufstyp bist du?	5
2	Werbung – „Ich bin doch nicht blöd!“	6
3	Werbe – Slogan, die ins Ohr gehen	7
4	Mit dem Einkaufszettel Geld sparen	8
5	Saisonkalender für Gemüse	9
6	Saisonkalender für Salat und Obst	10
7	Inhalt und Preis im Vergleich	11
8	Planänderung im Supermarkt	12
9	Mein Weg durch den Supermarkt	13
10	Verkaufsstrategien kennen und Geld sparen	14
11	Was muss auf der Verpackung stehen?	15
12	Was steht auf der Zutatenliste?	16
13	Mindesthaltbarkeit von Lebensmitteln	17 - 18
14	Was bedeutet die Kennzeichnung `Nutri-Score`?	19 - 20
15	Gütesiegel, Logos und Symbole	21 - 22
16	Was bedeuten die E-Nummern?	23
17	Süß, mit und ohne Zucker	24 - 25
18	Was bedeutet der Stempel auf dem Ei?	26
19	Was versteht man unter Light-Produkten?	27
20	Fantasievolle Produktnamen und andere Tricks	28
21	Hintergrundinformationen und Lösungsvorschläge	29 - 48

# Vorwort

Das Angebot im Supermarkt ist unendlich vielfältig, aber auch unübersichtlich. Fast alle Obst- und Gemüsesorten sind das ganze Jahr über zu haben. Aber woher kommen unsere Lebensmittel und unter welchen Bedingungen werden sie produziert? Immer mehr Menschen hinterfragen unser Lebensmittelangebot. Plötzliche Lieferengpässe und stark gestiegene Preise lassen so manchen seine Ernährungsgewohnheiten überdenken.

Immer mehr rücken Umweltfragen und Tierschutz ins Blickfeld. Aber wie kann man sich auch mit weniger Geld gesund und ausgewogen ernähren und dabei auch Umweltschutz und Tierwohl im Blick haben? Dafür muss niemand zum Selbstversorger werden. Wer sich kritisch mit dem Nahrungsmittelangebot auseinandersetzt, der kann viel Geld sparen. Informierte Kunden lassen sich nicht so schnell in die Irre führen. Nachhaltiges Einkaufen muss nicht automatisch teurer sein. Regionale Produkte gibt es auf dem Wochenmarkt, aber auch im Supermarkt. Allerdings muss man dafür wissen, was wann bei uns Saison hat. Nur für einen Artikel mit dem Auto zum entfernt gelegenen Hofladen zu fahren, ist sicher nicht umweltfreundlich. Bei einem geplanten Wocheneinkauf sieht das aber schon anders aus.

Im Unverpacktladen kann man in eigenen Behältern viele Lebensmittel in der benötigten Menge kaufen. Die abgepackten Mengen im Supermarkt werden oft nur zum Teil verwendet, die Reste landen häufig im Müll. Wir vermeiden bei dieser Einkaufsmöglichkeit nicht nur Verpackungsmüll, sondern verschwenden auch keine Lebensmittel.

Laut Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft wirft jeder Bundesbürger rund 80 kg Lebensmittel pro Jahr weg, sehr vieles davon wäre noch genießbar gewesen. Weltweit werden jährlich ca. 1,2 Milliarden Tonnen Lebensmittel vergeudet. Das belastet das Portemonnaie und die Umwelt. Jährlich entstehen Millionen Tonnen Treibhausgase zu viel und Millionen Kubikmeter Wasser werden umsonst verbraucht. Auch Düngemittel, Pestizide sowie Energie werden vergeudet.

Das falsch interpretierte Mindesthaltbarkeitsdatum ist dafür nur ein Grund. Obst oder Gemüse muss optisch einer ganz bestimmten Norm entsprechen, die über die Qualität nichts aussagt. Krumme Gurken z. B. lassen sich nicht so gut verpacken und werden entsorgt. Bis kurz vor Ladenschluss müssen alle Brotregale gefüllt sein. Der Rest ist am nächsten Tag nicht mehr zu verkaufen. Es gibt viele weitere Beispiele, die ein Umdenken erforderlich machen.

Eine Initiative gegen Lebensmittelverschwendung gibt hilfreiche Tipps:

<https://www.zugutfuerdietonne.de/>

<https://restegourmet.de/>

<https://www.verbraucherzentrale.de/portionsplaner>

Wer die Kniffe im Lebensmittelhandel kennt und sich außerdem kritisch mit Werbung auseinandersetzt, wird nicht zur „leichten Beute“. Wichtig sind aber auch Kenntnisse über einzelne Lebensmittel und deren Verwendungsmöglichkeiten. Nahrungszubereitung ist keine Hexerei, jeder kann einfache Gerichte selbst zubereiten.

Viel Spaß beim Ausprobieren wünschen der Kohl-Verlag und

**Doris Höller**



Marketing ist auch im Lebensmittelhandel ein wichtiger Bestandteil. Das Kundenverhalten wird analysiert und die Verkaufsstrategien danach entwickelt.



**Aufgabe 1:** Jeder beantwortet die Fragen möglichst ehrlich. Wie würdest du dich verhalten? Sammelt die Ergebnisse an der Tafel in einer Tabelle.



- Diskutiert das Ergebnis gemeinsam.
- Wie sieht das Ergebnis aus, wenn ihr eure Familie auch befragt?
- Was ist zu beobachten, wenn das Alter der Befragten auch erfasst wird?

Aussage/Situation	1	2	3	4	5
a)					
b)					
c)					

**Situation 1:** Ein Sonderangebot ist schon am Mittag ausverkauft.

„Das kommt aber wieder rein!“

- Ich gehe und komme am nächsten Tag wieder.
- Ich kaufe ein ähnliches Produkt zum regulären Preis.
- Wenn ich schon hier bin, kauf ich auch noch etwas ein.

**Situation 2:** An der Kasse wird ein Produkt aus dem Sonderangebot zum Normalpreis verbucht.

- Ich beobachte die eingegebenen Preise und lasse das Produkt an der Kasse zurück.
- Ich zahle den Preis und reklamiere an der Information.
- Es ist mir unangenehm, mich für einen kleinen Betrag zu beschweren und akzeptiere den falschen Preis.

**Situation 3:** Bei manchen Lebensmittelketten und Discountern gelten nicht alle Angebote von Montag bis Samstag. Einige Angebote gelten z. B. erst ab Mittwoch, andere nur am Freitag.

- Ich wähle den Tag aus, an dem es für mich besonders interessante Angebot gibt.
- Ich lese keine Prospekte und kaufe, worauf ich gerade Lust habe.
- Ich gehe mehrmals in den Supermarkt um alle Angebote zu bekommen.

**Situation 4:** Im Mittelgang ist ein Produkt aufgebaut. Es fehlt aber die Preisauszeichnung.

- Ich suche jemanden vom Verkaufspersonal und frage nach dem Preis.
- Ich habe das Produkt im Prospekt gesehen, daher muss es wohl im Angebot sein und es kommt in den Einkaufswagen.
- An der Kasse erfahre ich, dass der Artikel erst am nächsten Tag im Angebot ist. Ich ärgere mich und lasse den Artikel an der Kasse zurück.

**Situation 5:** An der Kasse könnte die Frage nach einer Kundenkarte kommen. Damit kann man Rabattpunkte sammeln und zusätzliche Vergünstigungen erhalten.

- Ich nutze die Kundenkarte, denn die Angebote sind interessant.
- Wenn es ein gutes Rabattangebot gibt, dann gehe ich auch öfter in diesen Supermarkt, damit ich die Punkte zusammen bekomme.
- Ich habe keine Kundenkarte. Damit werde ich zum „gläsernen Kunden“. Wann und was ich kaufe wird erfasst.

**Werbung** soll ein Produkt bekannt machen und bei der Kundschaft Wünsche hervorrufen. Die Vorzüge eines Produkts werden hervorgehoben, mögliche Nachteile bleiben unerwähnt. Uns wird suggeriert, dass wir uns besser fühlen, wenn wir das Produkt kaufen. Werbung begegnet uns überall und wir treffen oft Kaufentscheidungen, die unbewusst über Werbung gesteuert wurden.

**Werbebotschaften** erreichen uns auf verschiedenen Wegen. Als Werbeträger dienen Plakate, Tragetaschen, Zeitungen, Zeitschriften, Hauswurfsendungen, Radio, Fernsehen, Kino, Internet, Werbegeschenke, Verpackungen, Schaufenster, Haltestellen, Busse, Bahnen, Autos, Lastwagen... Manchmal sind wir aber auch selbst eine Werbefläche.

**Berühmte Personen** als Werbebotschafter wie Thomas Gottschalk oder George Clooney haben schon für verschiedene Produkte geworben.

**Aufgabe 1:** *Macht Vorschläge, für welche Produkte z. B. eine bekannte Popsängerin, ein Fußballspieler oder eine Olympiasiegerin Werbung machen könnten.*

**Das Logo** ist ein Name mit speziellem Schriftzug, der sofort erkannt und einer Marke zugeordnet werden kann. Die Farbe oder ein Bild spielen dabei auch eine wichtige Rolle. Manchmal wird ein Logo zum Sammelbegriff für eine ganze Produktgruppe.

**Aufgabe 2:** *Klebt verschiedene Logos zu einer Collage zusammen.*

**Aufgabe 3:** *Welche Marken fallen euch z. B. bei Papiertaschentüchern, Nuss-Nougat-Creme, Gummibärchen, Kunststoffbausteinen oder koffeinhaltigen Erfrischungsgetränken ein?*

**Werbefiguren** lassen sich gut mit einem Produkt oder einem Hersteller in Verbindung bringen. Ein schmunzelnder Hase, eine lila Kuh oder einen putzenden Muskelprotz haben einen hohen Wiedererkennungswert.



**Aufgabe 4:** *Sammelt aus Zeitungen, Zeitschriften oder von Verpackungen solche Werbefiguren. Schreibt eure Ergebnisse auf.*

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ Werbespots liefern uns schöne Bilder mit gefälliger Musik und lustigen Szenen. Mit fröhlichen Kindern und niedlichen Tieren werden Gefühle angesprochen, damit die Werbung in unserem Gedächtnis bleibt.

**Aufgabe 5:** *Welche Werbung fällt dir ganz spontan ein? Weshalb erinnerst du dich wohl gerade an diese Werbung? Notiere deine Einfälle.*

**Aufgabe 6:** *Welche Produkte werden zu welchen Sendezeiten ausgestrahlt? Erstellt eine Übersicht.*





# Der Lebensmitteleinkauf

## Ernährungsbezogenes Wissen vermitteln

1. Digitalauflage 2023

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Doris Höller  
Coverbild: © Maksym Yemelyanov - AdobeStock.com  
Redaktion: Kohl-Verlag  
Grafik & Satz: Simone Demler & Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P13 021**

**ISBN: 978-3-98841-499-1**

### Bildquellen © AdobeStock.com:

S. 5: © ronnarid\_EA, martialred; S. 6: © Pixelot, ronnarid\_PA; S. 7: © ronnarid\_GA; S. 8: © Yantra, ronnarid\_PA; S. 11: © Tim UR, Mara Zemgaliete, guy, euthymia, ExQuisine, katyspichal; S. 12: © kunertus, BRN-Pixel, egorxfi; S. 13: © MichaelJBerlin; S. 14: © ronnarid\_PA, Africa Studio, adisa, shock; S. 15: © shootingankauf, MarySan, brgfx; S. 16: © fovito; S. 17: © shootingankauf; S. 18: © Sergey Ryzhov; S. 19: © Fitoldee; S. 21: © guukaa; S. 22: © ronnarid\_PA; S. 24: © kolopach, Olga Krüger; S. 25: © samuelgarces; S. 26: © ronnarid\_GA, Stockfotos-MG; S. 27: © Jaiz Anuar; S. 28: © ronnarid\_PA; S. 31: © Tim UR, Mara Zemgaliete, guy, euthymia, ExQuisine, katyspichal;

S. 21: © Andresmahecha25, Gesch-Ursprungsbezeichnung

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023. Alle Rechte vorbehalten.

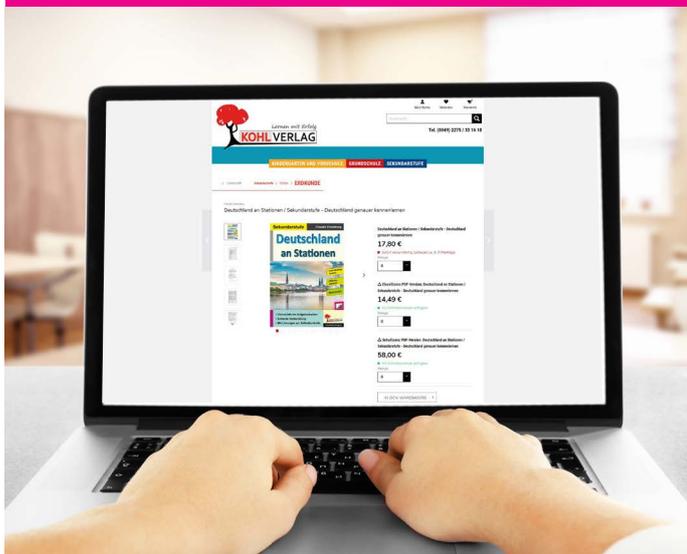
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2023

## Unsere Lizenzmodelle



## Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Arbeitsheft Lebensmitteleinkauf*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

